



Bau Nr.	Baujahr	vom Stapel	in Dienst
218	1925	1925	1925

Name
WINTERMÄRCHEN

jetziger Name
WINTERMÄRCHEN

Art des Schiffes **Typ**
Passagierdampfer S / P

Besteller/Eigner
R. Nobiling, Berlin

jetziger Eigner

Länge in m	Breite in m	Höhe in m	Tiefgang in m
46.00	6.80	2.70	

Gewicht in t	BRT	NRT
62		

Maschinenart
1x 3 Zyl. 3fach Expansionsdampfmaschine

Zylinder	Kessel
3	1

Anzahl der Schrauben	Geschwindigkeit
1	

Leistung in PS	tdw
270	

Eignerliste

1925 - R. Nobiling, Berlin

Namensliste

1925 - WINTERMÄRCHEN / VATERLAND

Ergänzungen

285 PS 720 Personen, 62,534 to

1925 Einführung des Doppelnamen:
- im Winter: Wintermärchen
- im Sommer: Vaterland

Da das Schiff für Eisfahrten zugelassen war, konnte nun auch im Winter gefahren werden.

Groggert 1972, Seite 130:
"Die privaten Reeder blieben zunächst bei dem norddeutschen Dampfertyp, der um 1925 nochmals verbessert wurde. Die drei großen Dampfer "Wintermärchen", "Columbus" und "Berolina" waren so konstruiert, daß Vorder- und Achterkajüte durch seitlich neben dem Kessel- und Maschinenraum liegende Gänge verbunden waren. Damit entfiel die Dreiteilung unter Deck, und die Kajütenräume konnten nun wesentlich rationeller genutzt werden."

Für Berlin wurde am 20.8.1943 eine erste Liste von 27 „zum Sondereinsatz Groß-Berlin im Katastrophenfall . . . beorderter Personenzfahrzeuge“ durch den Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg, Wasserstraßendirektion vorgelegt . Diese Schiffe fuhren tagsüber im Liniendienst und mußten abends in betriebsfertigem Zustand an bestimmten Stellen liegen. Es handelte sich um folgende Schiffe: Eintracht (Schmolke), Hoffnung (desgl.), Imperator (Kläne), Wille (desgl.), Röschen (desgl.), Columbus (Kieck), Alexander (desgl.), Siegesfürst (desgl.), Poseidon (desgl.), Kreuz As (Schmidt), Karo As (desgl.), Pik As (desgl.), Berolina (Bauer), Libelle (Vetter), Nixe (desgl.), Brandenburg (Hintze), Freya (Stein), Deutschland(desgl.), Oberbürgermeister Zelle (Stern u. Kreis), Saarland (desgl.), Baurat Hobrecht (desgl.), Siemens (desgl.), Dahme (desgl.), Grünau (desgl.), Vaterland (Nobiling), Mark Brandenburg (desgl.), Niederwald (desgl.), Schneewittchen (desgl.), Leopold Wilhelm (desgl.), Europa (desgl.)

"Groggert 1972, Seite 107:
Nach dem Zweiten Weltkrieg in Berlin: "...von dem Dampfer "Wintermärchen" blieb nur der von Maschinengewehrketten und Granatsplittern durchlöcherter Schornsteinmantel gewissermaßen als Erinnerungsstück auf der Kaianlage an der Jannowitzbrücke stehen."

Das Schiff hat den Zweiten Weltkrieg nicht überlebt. durch Bombentreffer zerstört und gesunken

Anfang 09.1946 von der UdSSR beschlagnahmt und verschleppt

!!!! Angaben über den Verbleib sind widersprüchlich !!!!

Ob das Schiff gesunken war und wieder gehoben wurde ist nicht näher bekannt. Die Beschlagnahmung durch die UdSSR ist als gesichert anzusehen.

Verbleib	Schiff aktiv	Schiff abgewrackt/gesunken
unbekannt		